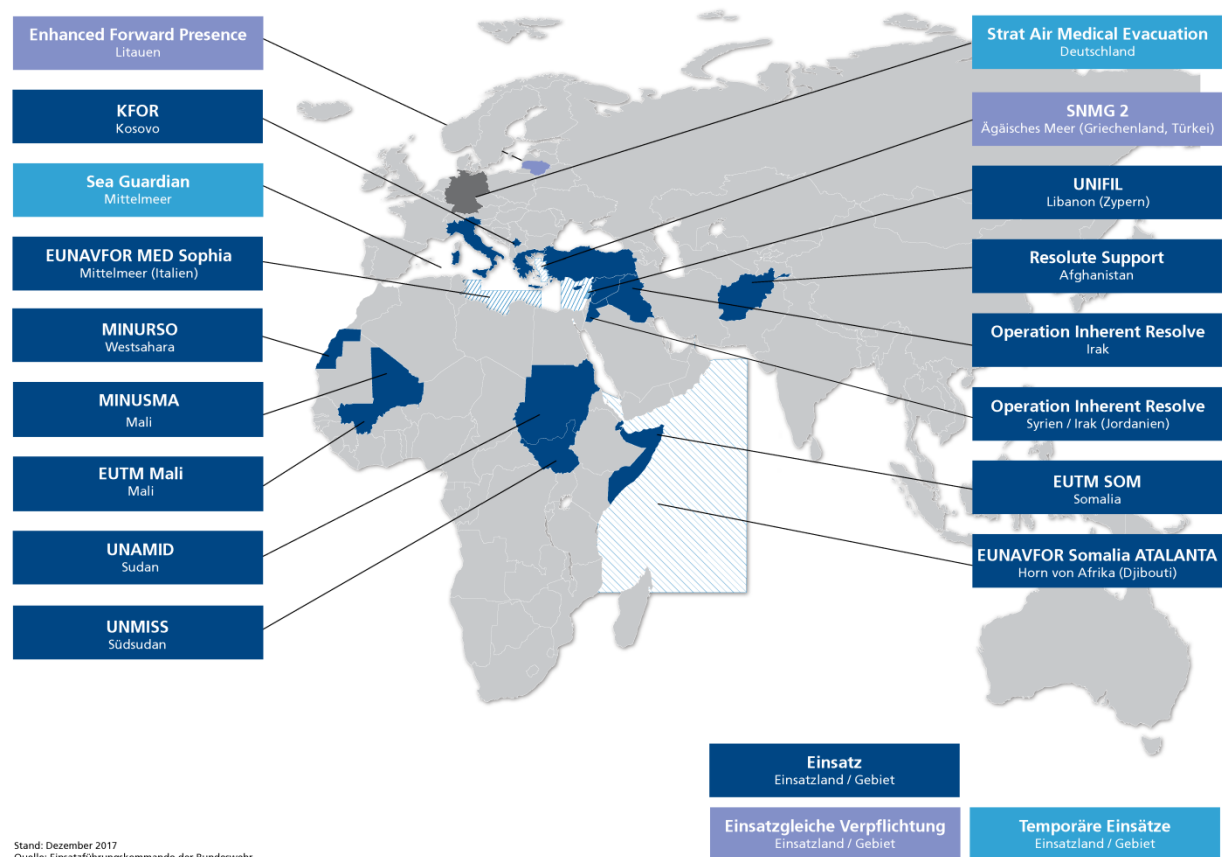




Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf www.bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.

Einsätze und einsatzgleiche Verpflichtungen der Bundeswehr



Stand: Dezember 2017
Quelle: Einsatzführungskommando der Bundeswehr

Hinweis: Die in dieser Karte eingezeichneten Grenzen sowie die verwendeten Namen und Bezeichnungen sind keine offizielle Darstellung oder Bestätigung durch das Einsatzführungskommando.

Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 14 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) in Kosovo
- United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID) im Sudan
- United Nations Mission in South Sudan (UNMISS) in Südsudan
- EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia) in Somalia
- EUNAVFOR MED – Operation SOPHIA im Mittelmeer
- Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali

- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)
- Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO) in der Westsahara
- Ausbildungsunterstützung Irak (Operation Inherent Resolve)
- Beitrag der Bundeswehr zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation IS (Operation Inherent Resolve)
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste

Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/18: 31. Januar 2018



Resolute Support (RS)
NATO-Einsatz in Afghanistan

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Im Rahmen einer Nachtpatrouille im Nahbereich des Camps MARMAL in Mazar-e Sharif ereignete sich in der Nacht zum 28.01.18 ein Unfall mit einem Spähwagen FENNEK, bei dem der Kraftfahrer verletzt wurde. Zur weiteren Behandlung wurde der deutsche Soldat am 29.01.18 durch die US Air Force zum US-amerikanischen Lufttransportstützpunkt Ramstein ausgeflogen. Anschließend erfolgte die Verlegung in das Zentralkrankenhaus der Bundeswehr in Koblenz, wo die Behandlung fortgesetzt wird.

Die mobile Beratung (expeditionary TAA / eTAA) des TAAC North unter deutscher Führung und mit deutscher Beteiligung für einen Gefechtsstand (Forward Command Post / FCP) der afghanischen Armee und für das Hauptquartier einer Polizeizone der afghanischen Polizei in Kunduz wird seit dem 10.12.17 durchgeführt. Mit Stand 30.01.18 befinden sich 116 Soldaten (davon 51 deutsche Soldaten) des TAAC North vor Ort.

Am 27.01.18 ereignete sich an einem Kontrollposten in Kabul ein fahrzeuggestützter Selbstmordanschlag (Suicide Vehicle Borne IED / SVBIED). Hierdurch kamen 103 Menschen ums Leben, mindestens 235 weitere wurden verletzt. Die Taliban bekannten sich zum Anschlag.

Am 29.01.18 griffen militante Kämpfer des sogenannten Islamische Staat in der Provinz Khorasan (Islamic State in Khorasan Province / ISKP) eine Militär Komplex der afghanischen Sicherheitskräfte in Kabul an. Afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Defence and Security Forces / ANDSF) beendeten den Angriff und sichertes das Gelände. Dabei wurden sieben Angreifer getötet und ein weiterer verhaftet.

Deutsche Beteiligung: 1.032 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 29.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR)
NATO-Einsatz im Kosovo

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 485 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 29.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)
Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: sechs Soldatinnen und Soldaten (Stand: 29.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)
VN-Einsatz in Südsudan

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 14 Soldaten (Stand: 29.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA

EU-Einsatz am Horn von Afrika

Der ATALANTA-Verband besteht derzeit aus einem spanischen Seefernaufklärer und einer spanischen Versorgungseinheit, die über einen Bordhubschrauber verfügt. Der deutsche Beitrag besteht derzeit aus dem logistischen Unterstützungselement in Dschibuti sowie Personal in den Stäben der Operation.

Deutsche Beteiligung: 30 Soldaten (Stand: 29.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/atalanta und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Somalia (EUTM Somalia)

EU-Einsatz in Somalia

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Die deutsche militärische Beteiligung an der EUTM Somalia mit derzeit fünf Soldaten wird mit Ende des Bundestagsmandats zum 31.03.2018 auslaufen.

Im Februar 2010 wurde die Europäische Ausbildungsmission (European Union Training Mission Somalia – EUTM Somalia) für die Somalischen Streitkräfte ins Leben gerufen. Sie unterstützt das Land beim Aufbau von Sicherheitsstrukturen. Die Bundeswehr beteiligt sich seit März 2010 an der Mission. Der Aufbau der Somalischen Nationalarmee schreitet trotz der Bemühungen von EUTM Somalia nur langsam voran, unter anderem wegen Defiziten in den politischen und institutionellen Strukturen sowie mangelnder Ausrüstung der ausgebildeten somalischen Soldaten. Die Ende letzten Jahres vom Europäischen Auswärtigen Dienst durchgeführte Strategische Überprüfung der Einsätze im Rahmen der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP) am Horn von Afrika empfiehlt daher eine Neuausrichtung der Mission unter Stärkung der Beratungsaufgaben. Diese Initiative wird derzeit in Brüssel diskutiert. Deutschland beendet zwar den militärischen Anteil an der Mission, wird diese jedoch weiterhin politisch unterstützen. Angesichts der sicherheitspolitischen Bedeutung von Stabilität am Horn von Afrika prüft die Bundesregierung die Möglichkeit, ihr ziviles Engagement im Sicherheitssektor zu verstärken.

Deutsche Beteiligung: fünf Soldaten (Stand: 29.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eutmsom und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Mediterranean – Operation SOPHIA

EU-Einsatz im Mittelmeer

Der EUNAVFOR MED-Verband besteht derzeit aus fünf Schiffen, gestellt von Deutschland (Fregatte SACHSEN), Frankreich, Großbritannien, Italien und Spanien. Hinzu kommen zwei Bordhubschrauber und drei Seefernaufklärer.

Vom 26.01.18 bis zum 29.01.18 lag die Fregatte SACHSEN zu einem planmäßigen Hafenaufenthalt in Valletta (Malta). Seither wird die Fregatte wieder im zugewiesenen Seegebiet eingesetzt.

Deutsche Beteiligung: 204 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 29.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eunavformed, unter www.einsatz.bundeswehr.de/eunavformed und unter dem Youtube-Kanal der Bundeswehr, www.youtube.com/bundeswehr.



Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer

Die Operation SEA GUARDIAN wird seit dem 24.10.17 durch den Einsatzgruppenversorger FRANKFURT AM MAIN unterstützt.

Deutsche Beteiligung: 183 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 29.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/seaguardian und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)

EU-Einsatz in Mali

Seit dem 29.01.18 findet eine fünf-wöchige dezentrale Ausbildung einer neu aufzustellenden Einheit der 8. Militärregion in Sikasso (rund 420 Kilometer südostwärts Bamakos) statt. An diesem dezentralen Beratungs- und Ausbildungsvorhaben sind sieben deutsche Ausbilder beteiligt.

Deutsche Beteiligung: 154 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 29.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA) VN-Einsatz in Mali

Das Deutsche Einsatzkontingent befindet sich im Kontingentwechsel.

Die Objektschutzkompanie stellte im Berichtszeitraum unverändert die Sicherung und die Überwachung im Bereich des Camps CASTOR sicher, das Frühwarnsystem MANTIS ist seit 24.01.18 in Betrieb.

Die MEDEVAC- und die Quick Reaction Force (QRF) -Bereitschaft wurden sichergestellt.

Die Drohne HERON 1 wurde zur Aufklärung und Überwachung von Versorgungstraßen eingesetzt.

Deutsche Beteiligung: 1.000 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 29.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minusma und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in der Westsahara (MINURSO) VN-Einsatz in der Westsahara

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten (Stand: 29.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Ausbildungsunterstützung der Sicherheitskräfte der Regierung der Region Kurdistan-Irak und der irakischen Streitkräfte

Der in der letzten Kalenderwoche temporär ausgesetzte Advanced Instructor Course, ein Hochwertlehrgang zur Ausbildung von Ausbildern im Training Camp Menila (rund 50 Kilometer östlich von Kirkuk), wird seit dem 29.01.18 fortgesetzt.

Deutsche Beteiligung: 150 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 29.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/irak und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte unter Führung eines brasilianischen Konteradmirals aus sechs Fregatten beziehungsweise Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette MAGDEBURG), Indonesien, der Türkei und Griechenland. Darüber hinaus verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber. Die Führung des deutschen Einsatzkontingents, bestehend aus den Teilen auf Zypern, dem Ausbildungskommando Libanon und dem deutschen Beitrag für das UNIFIL-Headquarter im Libanon, erfolgt unverändert von Limassol (Zypern) aus. Im Zeitraum vom 21.01.18 bis zum 28.01.18 fand im Hafen von Limassol planmäßig der Besatzungswechsel auf der Korvette MAGDEBURG statt.

Am 30.01.18 war Bundespräsident Steinmeier an Bord der Korvette MAGDEBURG im Hafen von Beirut und besuchte im Rahmen seiner Nahost-Reise das Deutsche Einsatzkontingent UNIFIL

Deutsche Beteiligung: 127 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 29.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.



Syrien

Einsatz zur Verhütung und Unterbindung terroristischer Handlungen durch die Terrororganisation IS

Die Aufklärungs-TORNADOS sowie das Tankflugzeug vom Typ Airbus A310 Multi Role Transport Tanker unterstützen die Operation durch Einsatzflugbetrieb vom Stützpunkt Al-Azraq (Jordanien) aus.

Die NATO-AWACS-Flüge finden mit Beteiligung deutscher Soldaten weiterhin regelmäßig auch vom Luftwaffenstützpunkt Konya (Türkei) aus statt.

Am 29.01.18 besuchte Bundespräsident Steinmeier im Rahmen seiner Nahost-Reise das Deutsche Einsatzkontingent in Al-Azraq.

Deutsche Beteiligung: 311 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 29.01.18).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/syrien und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem Youtube-Kanal der Bundeswehr.